Nr. 07/2018 23.09.2018 – 21.10.2018

pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Unser Kreuz *hat keine* Haken

Zwischenruf!

Liebe Schwestern und Brüder!

„Unser Kreuz hat keine Haken!“, so steht es auf dem Titelblatt dieses Pfarrbriefes. Das kann man verschieden interpretieren.

Zunächst fällt unser Blick auf das Kreuz, das der heilige Papst Johannes Paul II. in Händen hält, ja, das er umklammert. Dieser große Heilige unserer Zeit, der maßgeblich zur Überwindung totalitärer Regime im Osten beigetragen hat, hat sich buchstäblich am Kreuz festgehalten. Auffallend ist auch die Gestaltung des sogenannten Pastoralkreuzes. Es ist schlicht und einfach und trägt doch den Erlöser der Welt. Christus ist als der Leidende dargestellt, als der, der sich am Kreuz erniedrigt um die gefallene Welt wieder aufzurichten. Eine Botschaft der Liebe geht vom Kreuz aus. Denn Jesus Christus ist für alle Menschen gestorben – für Sie, für mich, für unsere Schwestern und Brüder in der Welt. Das Kreuz unseres Herrn ist das Zeichen der Erlösung; damit das Zeichen der Liebe und der gegenseitigen Achtung; ein Zeichen gegen Hass und Gewalt. – Eine *einfache* Botschaft, bei der es keinen Haken gibt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ ist der nicht umzudeutende Auftrag, den Jesus an uns, die wir auf seinen Namen getauft sind, richtet. Wer sich Christ nennt, kann dieses Gebot nicht ignorieren oder sich zurechtbiegen. Es gilt für alle Menschen und für alle Zeiten. Deshalb mischen sich Christen ein in die Diskussionen der Gesellschaft und der Politik. Deshalb lassen wir uns nicht den Mund verbieten von Politikern, die meinen, Kirche sollte sich auf das konzentrieren wofür sie da sei. Um die Gesellschaft christlich zu prägen, unser Menschenbild in die Politik miteinzubringen und das Evangelium zu verkünden (auch und gerade dort wo man es nicht hören will) – dazu sind wir da!

Am 14. Oktober sind in Bayern Landtagswahlen. Die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes sind in unruhigen Zeiten an die Wahlurnen gerufen. Viele Menschen haben den Eindruck, dass es in Deutschland ungerecht zugeht, ihr Fortkommen und ihre Sicherheit bedroht seien. Der Einfluss fremder Kulturen und Religionen verunsichert. Darüber kann und darf man ver-

schiedener Meinung sein. Ich denke mir immer: Wenn man Sorge hat um das christliche Abendland und die christlichen Werte in unserer Gesellschaft, dann wäre doch das einfachste Mittel seinen christlichen Glauben mit samt seiner Werte überzeugend zu leben; aber die sich scheinbar am meisten um das Christentum sorgen, stehen der Kirche Jesu Christi oft am fernsten.

Was mir aber wirklich Sorgen macht ist, dass es Kräfte gibt, die diese Angst der Menschen bewusst anheizen, den Hass gegen die Regierenden und Mitmenschen anderer Herkunft schüren und so selbst zur Spaltung der Gesellschaft in unserem Land nachhaltig beitragen. Die Unsicherheit, mancherorts auch die Ängste der Menschen, in unserem Land muss man zweifellos ernstnehmen und falsche Entwicklungen korrigieren. Aber wo Beleidigungen, menschenverachtende Parolen und gar Gewalt als Mittel der politischen Auseinandersetzung wieder gutgeheißen werden, ist eine bedenkliche Grenze erreicht – eine Grenze, bei der sich Christinnen und Christen gut überlegen sollten, ob sie sie überschreiten wollen. Sollen verbale Verrohung, Diskriminierung, Pöbeleien, Gewalt, Hetze eine ernstzunehmende Alternative für Christen sein?

Blind denen hinterherzulaufen, die auf der Straße und an den Stammtischen am lautesten schreien, hat sich mit Blick auf unsere Geschichte schon öfters als falsch herausgestellt. Man könnte auch sagen: Zu Risiken und Nebenwirkungen von Populismus lesen Sie Geschichtsbücher oder fragen Sie Ihre Großeltern.

Ich finde es wichtig, dass wir Christen uns entschieden gegen *jede* Art von Hass und Gewalt stellen. Denn die Probleme unseres Landes, die Ängste der Menschen, werden die mit Sicherheit nicht lösen, die Hass und Zwietracht säen.

Gehen Sie wählen! Denn das ist die staatsbürgerliche Pflicht eines jeden. Aber setzen Sie Ihr Kreuz nach christlichen Maßstäben.

Denn unser Kreuz hat keine Haken!

Ihr Pfarrer Jürgen Josef Eckl

ZUM SONNTAG
25. Sonntag im Jahreskreis, 23.09.2018

Erste Lesung *Weish 2,1a.12.17-20*

Die Frevler tauschen ihre verkehrten Gedanken aus und sagen: Lasst uns dem Gerechten auflauern! Er ist uns unbequem und steht unserem Tun im Weg. Er wirft uns Vergehen gegen das Gesetz vor und beschuldigt uns des Verrats an unserer Erziehung. Wir wollen sehen, ob seine Worte wahr sind, und prüfen, wie es mit ihm ausgeht. Ist der Gerechte wirklich Sohn Gottes, dann nimmt sich Gott seiner an und entreißt ihn der Hand seiner Gegner. Roh und grausam wollen wir mit ihm verfahren, um seine Sanftmut kennen zu lernen, seine Geduld zu erproben. Zu einem ehrlosen Tod wollen wir ihn verurteilen; er behauptet ja, es werde ihm Hilfe gewährt.

Zweite Lesung *Jak 3,16-4,3*

Brüder! Wo Eifersucht und Ehrgeiz herrschen, da gibt es Unordnung und böse Taten jeder Art. Doch die Weisheit von oben ist erstens heilig, sodann friedlich, freundlich, gehorsam, voll Erbarmen und reich an guten Früchten, sie ist unparteiisch, sie heuchelt nicht. Wo Frieden herrscht, wird von Gott für die Menschen, die Frieden stiften, die Saat der Gerechtigkeit ausgestreut. Woher kommen die Kriege bei euch, woher die Streitigkeiten? Doch nur vom Kampf der Leidenschaften in eurem Innern. Ihr begehrt und erhaltet doch nichts. Ihr mordet und seid eifersüchtig und könnt dennoch nichts erreichen. Ihr streitet und führt Krieg. Ihr erhaltet nichts, weil ihr nicht bittet. Ihr bittet und empfangt doch nichts, weil ihr in böser Absicht bittet, um es in eurer Leidenschaft zu verschwenden.

EVANGELIUM *Mk 9,30-37*

In jener Zeit zogen Jesus und seine Jünger durch Galiläa. Jesus wollte aber nicht, dass jemand davon erfuhr; denn er wollte seine Jünger über etwas belehren. Er sagte zu ihnen: Der Menschensohn wird den Menschen ausgeliefert, und sie werden ihn töten; doch drei Tage nach seinem Tod wird er auferstehen. Aber sie verstanden den Sinn seiner Worte nicht, scheuten sich jedoch, ihn zu fragen. Sie kamen nach Kafarnaum. Als er dann im Haus war, fragte er sie: Worüber habt ihr unterwegs gesprochen? Sie schwiegen, denn sie hatten unterwegs miteinander darüber gesprochen, wer von ihnen der Größte sei. Da setzte er sich, rief die Zwölf und sagte zu ihnen: Wer der Erste sein will, soll der Letzte von allen und der Diener aller sein. Und er stellte ein Kind in ihre Mitte, nahm es in seine Arme und sagte zu ihnen: Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf; wer aber mich aufnimmt, der nimmt nicht nur mich auf, sondern den, der mich gesandt hat.

Man muss wenigstens so viel Zeit aufwenden,
Gott für seine Wohltaten zu danken, als man gebraucht hat, ihn darum zu bitten.

Vinzenz von Paul

Sonntag		25. SONNTAG IM JAHRESKREIS 23.09.2018
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Franz Limbrunner f. bds. + Eltern
09.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Luise Rohrmeier f. + Eltern; MG :Tobias Mayer f. + Mutter; Annelies Haug f. + Else Detterbeck
10.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)** Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Agnes Wimberger f. + Onkel Pfarrer Anton Beer z. Geburtstag; Fam. Biermeier f. + Angehörige; Fam. Kümpfbeck f. Verstorbene d. Fam. Kohlhofer
10.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Taufe**
11.00 Uhr	*Pilsting*	**Taufe**

Montag		Montag d. 25. Woche i. Jahreskreis 24.09.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Helene Siegert f. + Erna Wagner; MG: Helene Siegert f. + Resi Weinberger; Helene Siegert f. + Therese Achhammer

Dienstag		Hl. Nikolaus von Flüe 25.09.2018
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Helene Santner f. + Eltern und Geschwister

Mittwoch		Hl. Kosmas und Damian 26.09.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Lotte Mayr f. + Ehemann Wolfgang

Donnerstag		Hl. Vinzenz von Paul 27.09.2018
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Lydia Plendl f. + Tochter Cornelia Maria z. Geburtstag

Freitag		Freitag d. 25. Wo. i. Jahreskreis	28.09.2018
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Anna Karl f. + Vater z. Sttg.; MG: Anna Karl f. + Ehemann; Rosa Reithmeier f. + Eltern u. Ehemann; Fam. X. Hopfenspirger f. + H.H. Ulrich Haug C.R.V.; e.g.P. f. + Franz Losleben	

Samstag		HEILIGE ERZENGEL	29.09.2018
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendgottesd. z. 26. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Fam. Binder f. + Fam. Niedermeier; MG: Sebastian und Gisela Retzer f. + Hermann Niedermeier z. Sttg.; Therese Wild f. + Ehemann, Vater u. Opa z. Sttg.; Josef Müller m. Kindern f. + Ehefrau u. Mutter Maria Müller z. Sttg.; Fam. Anita Bauer f. + Vater z. Geburtstag und Bruder z. Namenstag; Mariele Uebrück mit Kindern f. + Ehemann, Vater u. Opa zum Geburtstag; Anneliese Hackl f. + Ehemann, Vater und Opa; Anneliese Hackl f. + Eltern und Schwager Josef Schmerbeck; Anna Haller f. + Cousin Josef Hackl; Luise f. + Eltern Anna u. Alois Hoffmann zum Geburtstag der Mutter und Schwester Angela	
19.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe** (Vorabendgottesd. z. 26. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Fam. Eibl f. + Sohn Christian; MG: Fam. Stoiber und Hartl f. + Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Sttg.; Fam. Walter Löw f. + Vater und Opa Rupert Löw	

ZUM SONNTAG
26. Sonntag im Jahreskreis, 30.09.2018

Erste Lesung *Num 11,25-29*

In jenen Tagen kam der Herr in der Wolke herab und redete mit Mose. Er nahm etwas von dem Geist, der auf ihm ruhte, und legte ihn auf die siebzig Ältesten. Sobald der Geist auf ihnen ruhte, gerieten sie in prophetische Verzückung, die kein Ende nahm. Zwei Männer aber waren im Lager geblieben; der eine hieß Eldad, der andere Medad. Auch über sie war der Geist gekommen. Sie standen in der Liste, waren aber nicht zum Offenbarungszelt hinausgegangen. Sie gerieten im Lager in prophetische Verzückung. Ein junger Mann lief zu Mose und berichtete ihm: Eldad und Medad sind im Lager in prophetische Verzückung geraten. Da ergriff Josua, der Sohn Nuns, der von Jugend an der Diener des Mose gewesen war, das Wort und sagte: Mose, mein Herr, hindere sie daran! Doch Mose sagte zu ihm: Willst du dich für mich ereifern? Wenn nur das ganze Volk des Herrn zu Propheten würde, wenn nur der Herr seinen Geist auf sie alle legte!

Zweite Lesung *Jak 5,1-6*

Ihr Reichen, weint nur und klagt über das Elend, das euch treffen wird. Euer Reichtum verfault, und eure Kleider werden von Motten zerfressen. Euer Gold und Silber verrostet; ihr Rost wird als Zeuge gegen euch auftreten und euer Fleisch verzehren wie Feuer. Noch in den letzten Tagen sammelt ihr Schätze. Aber der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgemäht haben, der Lohn, den ihr ihnen vorenthalten habt, schreit zum Himmel; die Klagerufe derer, die eure Ernte eingebracht haben, dringen zu den Ohren des Herrn der himmlischen Heere. Ihr habt auf Erden ein üppiges und ausschweifendes Leben geführt, und noch am Schlachttag habt ihr euer Herz gemästet. Ihr habt den Gerechten verurteilt und umgebracht, er aber leistete euch keinen Widerstand.

EVANGELIUM *Mk 9,38-43.45.47-48*

In jener Zeit sagte Johannes, einer der Zwölf, zu Jesus: Meister, wir haben gesehen, wie jemand in deinem Namen Dämonen austrieb; und wir versuchten, ihn daran zu hindern, weil er uns nicht nachfolgt. Jesus erwiderte: Hindert ihn nicht! Keiner, der in meinem Namen Wunder tut, kann so leicht schlecht von mir reden. Denn wer nicht gegen uns ist, der ist für uns. Wer euch auch nur einen Becher Wasser zu trinken gibt, weil ihr zu Christus gehört - amen, ich sage euch: er wird nicht um seinen Lohn kommen. Wer einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, zum Bösen verführt, für den wäre es besser, wenn er mit einem Mühlstein um den Hals ins Meer geworfen würde. Wenn dich deine Hand zum Bösen verführt, dann hau sie ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Händen in die Hölle zu kommen, in das nie erlöschende Feuer. Und wenn dich dein Fuß zum Bösen verführt, dann hau ihn ab; es ist besser für dich, verstümmelt in das Leben zu gelangen, als mit zwei Füßen in die Hölle geworfen zu werden. Und wenn dich dein Auge zum Bösen verführt, dann reiß es aus; es ist besser für dich, einäugig in das Reich Gottes zu kommen, als mit zwei Augen in die Hölle geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.

Sonntag — 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 30.09.2018

08.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Fam. Hofmann f. + Tochter Monika z. Namenstag; MG: Fam. Robert Herrnberger f. + Mutter z. Sttg.

09.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Fam. Georg Zettl f. + Eltern z. Sttg. d. Mutter; MG: Rosa Birgmeier f. + Ehemann; Anna Ecker f. + Bruder Xaver Anna Ecker f. + Angehörige; Anna Schwimbeck f. + Schwiegereltern; Johanna Kellner f. + Verwandtschaft; Annelies Haug f. + Verwandtschaft; Fam. Maria Danner f. + Ehemann, Vater u. Opa; Maria Danner f. + Eltern

10.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Martha Hobmaier f. + Mutter z. Sttg.; Siegfried Lex f. + Mutter Elfriede Lex; Renate Huber f. + Mutter Elisabeth Hochwimmer z. Geburtstag Fam. Michael Gehwolf f. + Helga Eder z. Sttg.; Fam. Michael Gehwolf f. + Eltern und Tante Maria Pöschl; Fam. Georg Weber f. + Sohn Erwin z. Geburtstag; Fam. Frieda Sußbauer f. + Franz Fiedler und Hermine Schüßler; Fam. Hannelore Niedermeier f. + Angehörige; Hans Hamann m. Fam. f. Firmpaten Josef Hackl; Geschwister Hamann f. + Josef Hackl; Rosemarie Zeuss f. + Anna Rührmayer; Lydia Plendl f. + Sohn Georg Thomas; Geschwister Hofmeister f. + Vater Michael z. Namenstag

14.00 Uhr *Ganacker*
Taufe

Montag — Hl. Theresia vom Kinde Jesu — 01.10.2018

08.00 Uhr *Großköllnbach*
Hl. Messe
Int.: Margret Kreuzer zu Ehren des Hl. Schutzengels; MG: Maria Gögl u. Rkschwestern f. + Mitglieder; Marianne Datzer u. Rkschwestern f. + Mitglieder

Dienstag — Heilige Schutzengel — 02.10.2018

19.00 Uhr *Pilsting*
Hl. Messe
Int.: Helene Santner f. + Nachbarn Anna Wimmer u. Therese Härtel

Mittwoch		Mittwoch d. 26. Wo. i. Jahreskreis 03.10.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Magdalena Reinhardt f. + Peter Reinhardt
18.30 Uhr	*Pilsting*	**Probe mit den Firmlingen** (Pfarrkirche)

Donnerstag		Hl. Franz von Assisi 04.10.2018
09.30 Uhr	*Pilsting*	**Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes (Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger)** Int.: Pia Hellerer f. + Opa Peter Hellerer und Oma Aloisia Hofmann; MG: Benedikt, Nina, Luca u. Anna Troffer f. + Oma
19.00 Uhr	*Ganacker*	**Frauengebetsstunde**

Freitag		Hl. Anna Schäffer 05.10.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Krankenkommunion**
08.00 Uhr	*Pilsting*	**Krankenkommunion**
08.30 Uhr	*Ganacker*	**Krankenkommunion**
10.30 Uhr	*Herzogau*	**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: e.g.P. f. + Margot Sölch; MG: Anni Koneder f. + Eltern Monika Ramsauer u. Rosenkranzschwestern f. + Mitglieder

Samstag		Samstag d. 26. Woche i. Jahreskreis 06.10.2018
18.30 Uhr	*Pilsting*	**Beichtgelegenheit**
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse zum Erntedankfest) Int.: Josef Steger f. + Ehefrau Annemarie Steger; MG: Arnold u. Elisabeth Buchner f. + Eltern Buchner u. Vater Hans Weinzierl; Fam. Trendl f. + Centa Alt z. Geburtstag Otto und Sofia Sußbauer f. + Sohn Christian; Rosemarie Zeuss f. + Eltern Max u. Maria Hau; Marianne Firlbeck zu Ehren der Mutter Gottes vom Moos

caritas

Die Kollekten an diesem Samstag und Sonntag sind für Caritas bestimmt. ***40 Prozent der Gelder verbleiben in der Pfarrei, um Bedürftigen vor Ort finanziell und materiell helfen zu können.*** *60 Prozent gehen an den Diözesancaritasverband, der damit die Einrichtungen der Caritas (Sozialstationen, Krankenhäuser, Kindergärten, Tafeln etc.) mitfinanziert.*

ZUM SONNTAG
Erntedankfest, 07.10.2018

Erste Lesung *Dtn 8,7-18*

Wenn der Herr, dein Gott, dich in ein prächtiges Land führt, ein Land mit Bächen, Quellen und Grundwasser, das im Tal und am Berg hervorquillt, ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum und Granatbaum, ein Land mit Ölbaum und Honig, ein Land, in dem du nicht armselig dein Brot essen musst, in dem es dir an nichts fehlt, ein Land, dessen Steine aus Eisen sind, aus dessen Bergen du Erz gewinnst; wenn du dort isst und satt wirst und den Herrn, deinen Gott, für das prächtige Land, das er dir gegeben hat, preist, dann nimm dich in Acht und vergiss den Herrn, deinen Gott, nicht, missachte nicht seine Gebote, Rechtsentscheide und Satzungen, auf die ich dich heute verpflichte! Und wenn du gegessen hast und satt geworden bist und prächtige Häuser gebaut hast und sie bewohnst, wenn deine Rinder, Schafe und Ziegen sich vermehren und Silber und Gold sich bei dir häuft und dein gesamter Besitz sich vermehrt, dann nimm dich in Acht, dass dein Herz nicht hochmütig wird und du den Herrn, deinen Gott, nicht vergisst, der dich aus Ägypten, dem Sklavenhaus, geführt hat; der dich durch die große und Furcht erregende Wüste geführt hat, durch Feuernattern und Skorpione, durch ausgedörrtes Land, wo es kein Wasser gab; der für dich Wasser aus dem Felsen der Steilwand hervorsprudeln ließ; der dich in der Wüste mit dem Manna speiste, das deine Väter noch nicht kannten, um, nachdem er dich gefügig gemacht und dich geprüft hat, dir zuletzt Gutes zu tun. Dann nimm dich in Acht und denk nicht bei dir: Ich habe mir diesen Reichtum aus eigener Kraft und mit eigener Hand erworben. Gedenke vielmehr des Herrn, deines Gottes: Er ist es, der dir die Kraft gibt, Reichtum zu erwerben, weil er seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hatte, so verwirklichen will, wie er es heute tut.

Zweite Lesung *1 Kor 3,6-10*

Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber ließ wachsen. So ist weder der etwas, der pflanzt, noch der, der begießt, sondern nur Gott, der wachsen lässt. Wer pflanzt und wer begießt: Beide sind eins, jeder aber erhält seinen eigenen Lohn entsprechend seiner Mühe. Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld, Gottes Bau. Der Gnade Gottes entsprechend, die mir geschenkt wurde, habe ich wie ein weiser Baumeister den Grund gelegt; ein anderer baut darauf weiter. Aber jeder soll darauf achten, wie er weiterbaut.

EVANGELIUM *Lk 12,15-21*

Dann sagte er zu den Leuten: Gebt Acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen.

Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.

Sonntag	ERNTEDANKFEST	07.10.2018

08.30 Uhr *Ganacker*

Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

Int.: Franz Lermer m. Kindern f. + Ehefrau und Mutter Johanna Lermer z. Sttg.; MG: Stiftsmesse f. + Eheleute Robert und Ottilie Wasser; Fam. Preller f. + Robert Wasser z. Sttg. Anni Hochholzer f. + Ehemann Richard Hochholzer z. Geburtstag

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben

Int.: Sohn Georg Weinzierl, Tochter Iris Weinzierl-Bauer u. Schwestern Annemarie u. Marlene Weinzierl f. + Otto Th. Weinzierl; MG: Franz u. Annetta Mühlbauer f. + Ehefrau u. Mutter; Thea Lammer f. + Eltern u. Schwester; Fam. Lammer f. + Xaver Birgmeier; Fam. Georg Ruhstorfer f. + Johann Kollmannsberger; Fam. Georg Eiblmeier f. + Ehefrau, Mutter u. Oma; Georg Eiblmeier f. + Eltern z. Sttg. d. Vaters; Kath. Männerverein f. + Josef Hien; Kath. Männerverein f. + Erwin Markus; Fam. Sirtl f. + Ehemann u. Vater; e.g.P. f. + Xaver Birgmeier; Annemarie Strigl m. Fam. + Vater z. Sttg.; Fam. Johann Bauer f. + Xaver Birgmeier; Anna Haller f. + Eltern z. Sttg. der Mutter

10.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe mit Segnung der Erntegaben (Familiengottesdienst)

Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Johann Hatzl u. Monika Pendelin f. + Eltern; Maria Haslinger f. + Ehemann Josef z. Sttg.; Maria Haslinger f. + Eltern und Schwiegereltern Maria Haslinger f. bds. + Verwandte und Nachbarn; Christine Spielbauer f. + Vater z. Geburtstag; Fam. Hagenburger f. + Eltern; Fam. Wittmann f. + Tante Diemut Knott

Hast du Zeit zu einer Bitte, so hab auch Zeit zum Danken.

Ambrosius

Montag		Montag d. 27. Wo. i. Jahreskreis 08.10.2018
08.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Maria Moosburger f. + Maria u. Franz Gabler; MG: Josef u. Maria Geßl f. + Eltern

Dienstag		Dienstag d. 27. Woche i. Jahreskreis 09.10.2018
19.00 Uhr	*Wirnsing*	**Hl. Messe zum Patrozinium** Int.: Fam. Maier f. alle verstorbenen Angehörigen
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Therese Stöckl f. + Ehemann u. Vater z. Sttg.; MG: Martina Stöckl f. + Großeltern Katharina u. Johann Stöckl

Mittwoch		Mittwoch d. 27. Wo. i. Jahreskreis 10.10.2018
09.00 Uhr	*Pilsting* *H. M. Theresia*	**Hl. Messe** Int.: Mathilde Asam f. + Peter Reinhardt
10.00 Uhr	*Pilsting*	**Kinderandacht mit dem Haus für Kinder**
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Vesper – Abendgebet der Kirche**

Donnerstag		Hl. Johannes XXIII. 11.10.2018
18.30 Uhr	*Harburg*	**Oktoberrosenkranz des Katholischen Frauenbundes**
19.00 Uhr	*Harburg*	**Hl. Messe** Int.: Sabine Lehner f. + Mutter Gabriele Rader
19.00 Uhr	*Leonsberg*	**Hl. Messe** Int.: Leni Schmalzbauer f. + Eltern u. Geschwister

Freitag		Freitag d. 27. Woche i. Jahreskreis 12.10.2018
19.00 Uhr	*Parnkofen*	**Hl. Messe** Int.: Fam. Kölllnberger f. + Hermann Meindl und Anneliese Spanner; MG: Geschwister Kellner f. + Nachbar Hans Harlander; Theresia Niklas f. + Paula Kutscherauer
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Angela Pfaffinger u. Rkschwestern f. + Mitglieder; MG: Angela Günther u. Rkschwestern f. + Mitglieder; Franziska Franz u. Rkschwestern f. + Mitglieder

Samstag		Samstag d. 27. Woche i. Jahreskreis 13.10.2018
15.00 Uhr	*Pilsting*	**Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim**
18.30 Uhr	*Großköllnbach*	**Beichtgelegenheit**
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** (Vorabendgottesdienst z. 28. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Stiftmesse f. + Maria Füßl; MG: Fam. Franz Füßl f. + Isabella Mayer; Maria Moosburger f. + Maria u. Franz Gabler; Fam. Andreas Hierl f. + Johann Kollmannsberger Fam. Ammer f. + Ehefrau, Mutter u. Oma; Fam. Able f. + Ehemann u. Vater
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendgottesdienst z. 28. Sonntag i. Jahreskreis) Int.: Helmut Aigner f. + Tante Rosa Zellner z. Geburtstag; MG: Gisela und Sebastian Retzer f. + Vater und Schwiegervater Ludwig Nelz z. Sttg.; eine gewisse Person zu Ehren der Mutter Gottes; Käthi Weber f. + Maria Baumann Von den Kindern und Enkelkindern f. + Eltern u. Großeltern Anna und Alois Kerscher z. Sttg.; Renate Meindl f. + Vater z. Geburtstag; Petra Penzkofer f. + Ehemann Ignaz z. Sttg. und Schwiegervater Ludwig; Petra Penkzofer f. + Schwestern Tanja und Sandra, sowie Vater Erich

ZUM SONNTAG
28. Sonntag im Jahreskreis, 14.10.2018

Erste Lesung *Weish 7,7-11*

Ich betete, und es wurde mir Klugheit gegeben; ich flehte, und der Geist der Weisheit kam zu mir. Ich zog sie Zeptern und Thronen vor, Reichtum achtete ich für nichts im Vergleich mit ihr. Keinen Edelstein stellte ich ihr gleich; denn alles Gold erscheint neben ihr wie ein wenig Sand, und Silber gilt ihr gegenüber so viel wie Lehm. Ich liebte sie mehr als Gesundheit und Schönheit und zog ihren Besitz dem Lichte vor; denn niemals erlischt der Glanz, der von ihr ausstrahlt. Zugleich mit ihr kam alles Gute zu mir, unzählbare Reichtümer waren in ihren Händen.

Zweite Lesung *Hebr 4,12-13*

Denn lebendig ist das Wort Gottes, kraftvoll und schärfer als jedes zweischneidige Schwert; es dringt durch bis zur Scheidung von Seele und Geist, von Gelenk und Mark; es richtet über die Regungen und Gedanken des Herzens; vor ihm bleibt kein Geschöpf verborgen, sondern alles liegt nackt und bloß vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft schulden.

EVANGELIUM *Mk 10,17-30*

In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu gewinnen? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer Gott, dem Einen. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber erschraken noch mehr und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden? Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich. Da sagte Petrus zu ihm: Du weißt, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen: Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Sonntag — 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS — 14.10.2018

08.30 Uhr *Parnkofen*

Hl. Messe zum Erntedank mit Segnung der Erntegaben

Int.: Fam. Georg Eder f. + Ernst Dinzinger; MG: Fam. Espertshuber, Moosburg f. + Ernst Dinzinger; Erna Schöfbeck f. + Freundin Gabi Starzer; Theresia Niklas f. + Mutter z. Namenstag; Fam. Xaver Maier f. + Verwandtschaft; Roswitha Eder f. + Eltern und Geschwister

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Fam. Otto Maier f. + Schwester, Schwägerin u. Tante Maria Gabler; MG: Schwester Hilde m. Fam. f. + Maria Gabler; Annelies Haug f. + Mutter; Luise Rohrmeier f. + Eltern; Matthäus u. Tobias Mayer f. + Ehefrau u. Mutter; Annelies Haug f. + Isabella Mayer; Fam. Josef Moosbauer f. + Eltern z. Sttg. d. Vaters; Brigitte Moosbauer f. + Schwester Marianne

10.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst)**
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Karolina Gabler f. bds. + Eltern; Elisabeth Wittmann f. + Schwager und Onkel Otto Hofmeister; Fam. Marianne Wiesbeck f. + Schwester und Angehörige; Erna Pfeifer f. + Ehemann Robert Pfeifer z. Sttg.; Therese Stöckl f. alle Verstorbenen der Fam. Ramm Regina Schöpf f. + Maria Baumann; Therese Wild f. + Eltern und Schwiegereltern

19.00 Uhr *Großköllnbach* **Oktoberrosenkranz des KDFB und des Katholischen Männervereins**

Montag — Hl. Theresia von Jesus (von Avila) — 15.10.2018

08.00 Uhr *Großköllnbach* **Hl. Messe**
Int.: Margret Kreuzer f. + ehem. Schüler/innen; MG: Fam. Lichtinger f. + Mutter; Marianne Datzer u. Rkschwestern f. + Mitglieder

Dienstag — Hl. Hedwig — 16.10.2018

19.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**
Int.: Leo Christof f. + Ehefrau Nelly Christof z. Sttg.; MG: Stefan und Petra Christof f. + Mutter; Stefanie mit Tobi f. + Oma Nelly Christof; Felix und Carmen f. + Oma Nelly Christof; Emmerich Hochwimmer f. + Ehefrau Elisabeth Hochwimmer z. Sttg.

Mittwoch — Hl. Ignatius von Antiochien — 17.10.2018

09.00 Uhr *Pilsting* *H. M. Theresia* **Hl. Messe**
Int.: Mathilde Asam f. + Katharina Klügel

19.00 Uhr *Pilsting* **Vesper – Abendgebet der Kirche**

Donnerstag — HL. LUKAS — 18.10.2018

19.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe**
Int.: Fam. Georg Weber f. + Verwandte

Freitag		Hl. Paul vom Kreuz	19.10.2018
19.00 Uhr	*Großköllnbach*	**Hl. Messe** Int.: Gew. Person zu Ehren der Muttergottes; MG: Johann Mühldorfer f- + Eltern z. Sttg. d. Mutter; Rosemarie Mühldorfer f. + Vater, Großeltern u. Bruder; Angela Günther u. Rkschwestern f. + Mitglieder; Anna Haller f. + Verwandtschaft	

Samstag		Samstag d. 28. Woche i. Jahreskreis	20.10.2018
18.30 Uhr	*Pilsting*	**Beichtgelegenheit**	
19.00 Uhr	*Pilsting*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. Kirchweihsonntag) Int.: Harald u. Stefan Steger f. + Mutter Annemarie Steger; MG: Walburga Haiplik f. + Ehemann z. Geburtstag; Fam. Trendl f. + Franz Alt z. Geburtstag; Fam. Anita Bauer f. + Vater z. Sttg.; Eine gewisse Person zu Ehren der Mutter Gottes zum Dank für Hilfe; Rita Schiergl f. + Mutter und Großmutter; Johann und Rita Schiergl f. bds. + Eltern; Anton Kutscherauer f. + Ehefrau Paula z. Sttg.	
19.00 Uhr	*Ganacker*	**Hl. Messe** (Vorabendmesse z. Kirchweihsonntag) Int.: Anni Hochholzer f. + Ehemann Richard Hochholzer; MG: Maria Anlauf f. + Schwager Richard Hochholzer	

ZUM SONNTAG
Kirchweihsonntag, 21.10.2018

Erste Lesung *Weish 7,7-11*

Dann trat Salomo in Gegenwart der ganzen Versammlung Israels vor den Altar des Herrn, breitete seine Hände zum Himmel aus und betete: Herr, Gott Israels, im Himmel oben und auf der Erde unten gibt es keinen Gott, der so wie du Bund und Huld seinen Knechten bewahrt, die mit ungeteiltem Herzen vor ihm leben. Wohnt denn Gott wirklich auf der Erde? Siehe, selbst der Himmel und die Himmel der Himmel fassen dich nicht, wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe. Wende dich, Herr, mein Gott, dem Beten und Flehen deines Knechtes zu! Höre auf das Rufen und auf das Gebet, das dein Knecht heute vor dir verrichtet! Halte deine Augen offen über diesem Haus bei Nacht und bei Tag, über der Stätte, von der du gesagt hast, dass dein Name hier wohnen soll! Höre auf das Gebet, das dein Knecht an dieser Stätte verrichtet! Achte auf das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, wenn sie an dieser Stätte beten! Höre sie im Himmel, dem Ort, wo du wohnst! Höre sie und verzeih!

Zweite Lesung *1 Petr 2,4-9*

Kommt zu ihm, dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist! Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen! Denn es heißt in der Schrift: Siehe, ich lege in Zion einen auserwählten Stein, einen Eckstein, den ich in Ehren halte; wer an ihn glaubt, der geht nicht zugrunde. Euch, die ihr glaubt, gilt diese Ehre. Für jene aber, die nicht glauben, ist dieser Stein, den die Bauleute verworfen haben, zum Eckstein geworden, zum Stein, an den man anstößt, und zum Felsen, an dem man zu Fall kommt. Sie stoßen sich an ihm, weil sie dem Wort nicht gehorchen; doch dazu sind sie bestimmt. Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, ein heiliger Stamm, ein Volk, das sein besonderes Eigentum wurde, damit ihr die großen Taten dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

EVANGELIUM *Lk 19,1-10*

Dann kam er nach Jericho und ging durch die Stadt. Und siehe, da war ein Mann namens Zachäus; er war der oberste Zollpächter und war reich. Er suchte Jesus, um zu sehen, wer er sei, doch er konnte es nicht wegen der Menschenmenge; denn er war klein von Gestalt. Darum lief er voraus und stieg auf einen Maulbeerfeigenbaum, um Jesus zu sehen, der dort vorbeikommen musste. Als Jesus an die Stelle kam, schaute er hinauf und sagte zu ihm: Zachäus, komm schnell herunter! Denn ich muss heute in deinem Haus bleiben. Da stieg er schnell herunter und nahm Jesus freudig bei sich auf. Und alle, die das sahen, empörten sich und sagten: Er ist bei einem Sünder eingekehrt. Zachäus aber wandte sich an den Herrn und sagte: Siehe, Herr, die Hälfte meines Vermögens gebe ich den Armen, und wenn ich von jemandem zu viel gefordert habe, gebe ich ihm das Vierfache zurück. Da sagte Jesus zu ihm: Heute ist diesem Haus Heil geschenkt worden, weil auch dieser Mann ein Sohn Abrahams ist. Denn der Menschensohn ist gekommen, um zu suchen und zu retten, was verloren ist.

Sonntag KIRCHWEIHSONNTAG 21.10.2018

08.00 Uhr *Pilsting*

Hl. Messe

Int.: Mathilde Asam f. + Anton Flexeder; MG: Magdalena Reinhardt. f + Anton Flexeder; Regina Schöpf f. + Ehemann Alfons Schöpf und + Schwiegereltern

09.00 Uhr *Großköllnbach*

Hl. Messe

Int.: Olga u. Erich Haimerl f. + Ehemann u. Vater z. Sttg.; MG: Olga Haimerl f. + Eltern u. Schwiegereltern; Marianne Straßenberger f. + Ehemann z. Sttg.; Marianne Musold f. + Vater Josef Straßenberger z. Sttg.; Fam. Josef Straßenberger f. + Vater u. Opa z. Sttg.; Dorota Straßenberger f. + Eltern u. Schwager; Elfriede Eiserle f. + Cousine Else Det-

terbeck; Annelies Haug f. + Sohn H.H. Ulrich Haug C.R.V.; Anna Haller f. + Cousin Josef Hackl

10.00 Uhr *Pilsting* **Hl. Messe (Pfarrgottesdienst) | Ministrantenaufnahme**
Int.: Für alle lebenden und verstorbenen Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft; MG: Irene Ullmann f. + Eltern Werner und Franziska Zocha; Franz u. Anneliese Fischer f. bds. + Eltern; Franz u. Anneliese Fischer f. + Geschwister u. Schwägerin; Elisabeth Wittmann f. + Ehemann, Vater u. Opa Erich Wittmann z. Geburtstag

Übrigens ...

ROSENKRANZGEBET IN GROSSKÖLLNBACH

In der Pfarrkirche Großköllnbach wird täglich um 18.30 Uhr der Rosenkranz gebetet. Dazu ergeht herzliche Einladung!

GEBETSKREISE

Großköllnbach: jeden zweiten Dienstag im Monat bei Frau Rosa Sirtl
Pilsting: jeden Montag im Haus Maria Theresia (Seniorenheim)
Parnkofen: jeden zweiten Dienstag

Kurz notiert ....

Pfarrheim-Kegelbahn

Öffnungszeiten nach terminlicher Absprache mit Fam. Jungbauer
Tel.: 09953-1878 (privat) bzw. Pfarrheim-Kegelbahn: Telefon-Nummer: 09953-930215

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist jeweils zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros geöffnet.

Caritas-Sprechtag

am Dienstag, 02. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr
am Dienstag, 16. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr

Telefonisch können Sie **Herrn Zinsmeyer** an den Sprechtagen unter der Telefon-Nummer 09953-930219 erreichen

caritas

Not sehen und handeln.
Caritas

Die Caritas-Herbstsammlung findet vom 24. bis 30. September 2018 statt, die Caritas-Kirchenkollekte ist für das Wochenende am 6. und 7. Oktober festgelegt. Wir bitten die Caritas-Sammler/-innen die Listen bis Donnerstag 20. September im Pfarrbüro Pilsting abzuholen. Einige Sammlerinnen können aus gesundheitlichen Gründen das Amt nicht mehr übernehmen, deshalb **bitten wir um freiwillige Helfer**, die den wichtigen Dienst in unserer Pfarrei fortführen könnten. Die Caritassammlung ist v.a. dazu da, Bedürftigen bei uns in der Pfarreiengemeinschaft zu helfen. Vielen Dank im Voraus!

Ehevorbereitungsseminare

Im Dekanat Frontenhausen-Pilsting finden folgende Ehevorbereitungsseminare statt:

Samstag, 13.10.2018	09.30-14.00 Uhr	Wallersdorf (Pfarrer Dr. Hösl)
Samstag, 02.02.2018	09.30-14.00 Uhr	Frontenhausen (Pfarrer Diermeier)
Samstag, 23.02.2018	09.30-14.00 Uhr	Pilsting (Pfarrer Eckl)

Die Anmeldung sollte bitte über das jeweilige Pfarramt erfolgen.

Abschied von der Kirchenmusikerin

Liebe Pfarreiangehörige,
mit diesen Zeilen möchte ich mich von Ihnen verabschieden. Aufgrund eines Umzugs ist es mir nicht mehr möglich, meinen Dienst in der Pfarrei Pilsting/Großköllnbach auszuüben. Ich möchte mich bei Ihnen allen herzlich bedanken, für die freundliche Aufnahme, die Unterstützung von vielen verschiedenen Seiten und den Gesang im Gottesdienst. Allen Chormitgliedern – sei es Kirchen-, Jugend- oder Kinderchor gilt mein „Vergelt`s Gott“ – ohne euer Engagement in der Freizeit wäre meine Arbeit unmöglich gewesen! Ein Dankeschön gilt natürlich auch H. H. Domkapitular Johann Ammer und H. H. Pfarrer Jürgen Josef Eckl, mit denen ich beide jeweils ein Jahr zusammenarbeiten durfte.

Kirchenmusikerin Anna Roider

Die 50%-Stelle als Kirchenmusiker(in) bei den Kirchenstiftungen Pilsting und Großköllnbach ist damit bis auf weiteres unbesetzt. Zusammen mit dem Referat für Kirchenmusik in Regensburg wurde die Stelle bereits ausgeschrieben.

Oktoberrosenkränze

Der Oktober ist der „Rosenkranzmonat“. Verschiedene Gruppen aus unserer Pfarreiengemeinschaft ehren die Gottesmutter mit dem gemeinsamen Rosenbkranzgebet, zu dem auch jeweils alle Gläubigen herzlich eingeladen sind. Wann die zusätzlichen Oktoberrosenkränze gebetet werden, erfahren Sie im Terminkalender.

Dank für die Mithilfe beim Pfarrfest

Herzlich danke ich allen, die auch in diesem Jahr wieder zum Gelingen des Pfarrfest unserer Pfarreiengemeinschaft beigetragen haben. Besonders zu erwähnen ist hierbei der Gemischte Chor unter Leitung von Herrn Willi Gabler, der den Sonntagsgottesdienst musikalisch mitgestaltet hat. Auch den Ministranten, die beim Gottesdienst und beim Pfarrfest mitgewirkt haben ein Vergelt’s Gott. Ferner sei ausdrücklich den fleißigen Helferinnen und Helfern gedankt, ohne die das Fest so nicht stattfinden könnte:

- dem Katholischen Männerverein
- dem Katholischen Frauenbund
- der Kolpingfamilie
- dem Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung
- Hausmeister Thomas Petschko
- den Kuchenbäckerinnen

und allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben. **Vergelt’s Gott!**

Katholischer Frauenbund spendet für Blumenschmuck

Am Rande des Pfarrfestes hat der Katholische Frauenbund Pilsting eine Spende in Höhe von 600 EUR an Pfarrer Jürgen Josef Eckl übergeben. Es ist der Erlös aus dem diesjährigen Kräuterbuschen-Verkauf am Patrozinium der Pfarrkirche (15. August). Der Betrag wird für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt verwendet. Vergelt’s Gott! (Foto: Melis)

Spendenaktion für Kerala ergab mehr als 1000 EUR

Der südindische Bundesstaat Kerala wurde von der verheerendsten Flut der letzten 100 Jahre getroffen. Hunderte Menschen starben bei den heftigen Monsun-Regenfällen, zahllose Menschen wurden bei Erdrutschen verschüttet und unzählige wurden obdachlos. Kerala ist auch die Heimat von Pfarrvikar Pater Anish Jacob. „Wir haben durch Pater Anish eine besondere Verbindung zu Kerala“, sagte Pfarrer Jürgen Josef Eckl beim Gottesdienst zum Pfarrest. Die Kollekte soll deshalb den Menschen in Kerala beim Wiederaufbau ihrer Heimat helfen. Der Regen hat bereits nachgelassen, die Schäden werden jetzt sichtbar. Rund 900.000 Menschen waren evakuiert worden und größtenteils in Übergangslagern untergekommen. Teilweise kehren sie zum Nichts zurück. Auch die Firmlinge Samantha und Malcom Riese wollten helfen: sie gingen mit einer Spendenbox durch die Reihen beim Pfarrfest. Insgesamt wurden mehr als 1000 Euro gesammelt, die nun an Caritas International gehen, um „Gottes eigenes Land“, wie es von den Einheimischen oft genannt wird, wieder aufzubauen und Nothilfe zu leisten. (Text und Foto: Melis)

Auch das Bistum Regensburg hat eine Soforthilfe für das Flutgebiet in Höhe von 500.000 EUR zur Verfügung gestellt. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer ruft zu weiteren Spenden auf.

Sie können die Flutopfer auch jetzt noch unterstützen mit einer Spende an:

Caritas international
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02
Stichwort: Fluthilfe Indien A029/ M014

Aus der Pfarrchronik

Im Sakrament der Taufe wurde als Kind Gottes in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen:

Jakob Robert Rogl
geboren am 29. Januar 2018 in Landshut
getauft am 29. Juli 2018 in Großköllnbach

Alessia Königseder
geboren am 14. März 2018 in Deggendorf
getauft am 5. August 2018 in Pilsting

Eva Marie Lohberger
geboren am 4. Mai 2018 in Straubing
getauft am 12. August 2018 in Pilsting

Laura Wendl
geboren am 23. April 2018 in Dingolfing
getauft am 2. September 2018 in Pilsting

Im Sakrament der Ehe haben vor Gott den gemeinsamen Lebensweg begonnen:

8. September in Pilsting
Jasmin und Florian Damböck aus Pilsting

22. September in Pilsting
Sabine und Thomas Bauer aus Ganacker

Die Liebe ist unter den Tugenden,
was die Sonne unter den Sternen:
Sie gibt ihnen Glanz und Schönheit.

Franz von Assisi

In den Frieden des Herrn gingen heim:

Herr, gib ihnen
die ewige Ruhe,
und das ewige Licht
leuchte ihnen!

Herta Knick
gestorben am 16. Juli 2018 in Deggendorf,
beerdigt am 20. Juli 2018 in Landau

Andrea Görög
gestorben am gestorben am 2. August 2018 in Landau,
beerdigt am 6. August 2018 in Pilsting

Franz Fiedler
gestorben am 2. August 2018 in Deggendorf,
beerdigt am 8. August 2018 in Pilsting

Josef Hackl
gestorben am 3. August 2018 in Deggendorf,
beerdigt am 9. August in Pilsting

Richard Öllinger
gestorben am 3. August 2018 in Pilsting,
beerdigt am 8. August 2018 in Großköllnbach

Lydia Maria Limbrunner
gestorben am 23. August 2018 in Pilsting,
beerdigt am 27. August in Pilsting

Anna Rührmayer
gestorben am 30. August 2018 in Pilsting,
beerdigt am 1. September 2018 in Pilsting

Rosa Maria Früchtenicht
gestorben am 23. August 2018 in Pilsting,
beerdigt am 10. Septembert 2018 in Pilsting

Peter Josef Reinhardt
gestorben am 04. September 2018 in Pilsting,
beerdigt am 10. September 2018 in Pilsting

Je schöner und voller die Erinnerung desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Amtliche Hinweise und Bekanntmachungen

Kirchenverwaltungswahlen

Für die Kirchenverwaltungswahlen am 18.11.2018 können ab sofort Wahlvorschläge gemacht werden. Entsprechende Formulare liegen in den Pfarr- und Benefiziumskirchen aus. Bitte beachten Sie die dort beiliegenden Informationen zum Prozedere.
Grundsätzlich ist jeder Katholik wählbar, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, und innerhalb des Gebiets für das die zu wählende Kirchenverwaltung zuständig ist, seinen Wohnsitz hat.
Nicht wählbar hingegen sind Personen, denen die Fähigkeit zur Erlangung öffentlicher Ämter fehlt, die wegen vorsätzlicher Tat durch ein deutsches Gericht zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr rechtskräftig verurteilt wurden, es sei denn, dass die Strafe getilgt ist, die sich kirchliche Strafen im Sinne der cc. 331 mit 1333, 1336 CIC zugezogen haben oder sich sonst in offenem Gegensatz zur Lehre oder zu den Grundsätzen der römisch-katholischen Kirche befinden, die offenkundig der Entrichtung der von ihnen geschuldeten Kirchenumlagen oder des Kirchgeldes) nicht nachkommen, die in einem Arbeitsverhältnis mit der Kirchengemeinde oder Kirchenstiftung stehen, die bei der kirchlichen Aufsichtsbehörde unmittelbar mit Aufgaben der Rechts- und Fachaufsicht betraut sind. Ehegatten, Eltern und Kinder sowie Geschwister dürfen nicht gleichzeitig ein und derselben Kirchenverwaltung angehören.
Es gilt die Satzung für die gemeindlichen kirchlichen Steuerverbände in den bayerischen (Erz-)Diözesen in der Fassung vom 1. Januar 2018 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Diözese Regensburg, Nr. 3/2018).

Hinweise zur Firmung

Die Firmung findet für die Pfarreiengemeinschaft am Donnerstag, den 4. Oktober 2018 statt. Um 9 Uhr treffen sich die Firmbewerber spätestens beim Pfarrheim, wo ein Gruppenfoto gemacht und der Firmspender empfangen wird. Der Einzug erfolgt in gewohnter Weise über den Landauer Weg durch das Hauptportal der Pfarrkirche. Die Eltern und Angehörigen bitten wir vorher in der Kirche Platz zu nehmen. Um 9.30 Uhr beginnt der feierliche Gottesdienst mit Hwst. H. Weihbischof Reinhard Pappenberger. Während des Gottesdienstes ist Fotografieren und Filmen nicht gestattet. Eine bestellte Fotografin fertigt Bilder. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht im Pfarrgarten die Möglichkeit Fotos mit dem Firmspender zu machen.

Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung

Die Kinder der diesjährigen 3. Klasse können 2019 die Erstkommunion feiern. Dazu ist es notwendig, dass die Kinder hinreichend für den Empfang der Sakramente von Buße und Eucharistie vorbereitet sind. Wie sich die Erstkommunionvorbereitung gestaltet (Termine etc.) wird bei einem Elternabend am 26.10.2018 um 19.00 Uhr im Pfarrsaal in Pilsting erläutert. Hierbei werden auch die Anmeldungen zur Vorbereitung und Feier der Erstkommunion ausgegeben.

KIRCHLICHE TERMINE September-Oktober

FR 05.10.

KLAUSURTAGE DES PFARRGEMEINDERATES

Die Mitglieder des Gesamtpfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltungen sind eingeladen, am 05. und 06.10.2018 an den Klausurtagen im Exerzitienhaus Werdenfels teilzunehmen. Es werden neben den Initiativen der Sachausschüsse v.a. Zukunftsthemen für die Pfarreiengemeinschaft diskutiert.

SO 07.10.
14:00 Uhr | Pilsting

KAFFEEKRÄNZCHEN DER KSK PILSTING

Die KSK Pilsting lädt am Sonntag 07. Oktober ihre Mitglieder und Ehefrauen der verstorbenen Mitglieder ganz herzlich zu einem Kaffeekränzchen ins Pfarrheim Pilsting ein. Beginn ist um 14.00 Uhr.

MI 10.10.
14:00 Uhr | Pilsting

SENIORENNACHMITTAG

Zum Seniorennachmittag am Mittwoch, 10.10.2018 um 14.00 Uhr ergeht herzliche Einladung für alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft! Neuzugänge ab 65 Jahre sind herzlich willkommen! Näheres in der Tagespresse.

DO 11.10.
18.30 Uhr | Harburg

OKTOBERROSENKRANZ FRAUENBUND PILSTING

Der Katholische Frauenbund Pilsting betet am 11. Oktober um 18.30 Uhr in **Harburg** den Oktoberrosenkranz.

SO 14.10.
07.30 Uhr | Straubing

MMC GANACKER: FAMILIENWALLFAHRT

Die Marianische Männerkongregation Straubing und der Ortsverband Ganacker laden ein zur Familien-Wallfahrt zur Wallfahrtskirche Sammarei und nach Parzham zum Bruder Konrad Hof am **Sonntag 14. Oktober**.

07.30 Uhr	Abfahrt in Straubing – Busparkplatz am Hagen
10.00 Uhr	Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Sammarei mit Einzug der Banner anschließend Kirchenführung
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen im Gutshof Arterhof
14.00 Uhr	Besichtigung Bruder Konrad in Parzham mit Filmvorführung und Vortrag
16.00 Uhr	Heimfahrt

Anmeldung bei Ewald Birgmann Tel. 0176-83479362
Fahrpreis: 15 EUR (Kinder frei)
Anmeldeschluss: Montag 01. Oktober

SO 14.10.
19.00 Uhr |
Großköllnbach

OKTOBERROSENKRANZ KDFB und KATH. MÄNNERVEREIN

Am Sonntag 14. Oktober um 19.00 Uhr laden der Katholische Frauenbund und der Katholische Männerverein zum gemeinsamen Beten des Oktoberrosenkranzes in die Pfarrkirche Großköllnbach ein.

OKTOBERROSENKRANZ IN WAIBLING

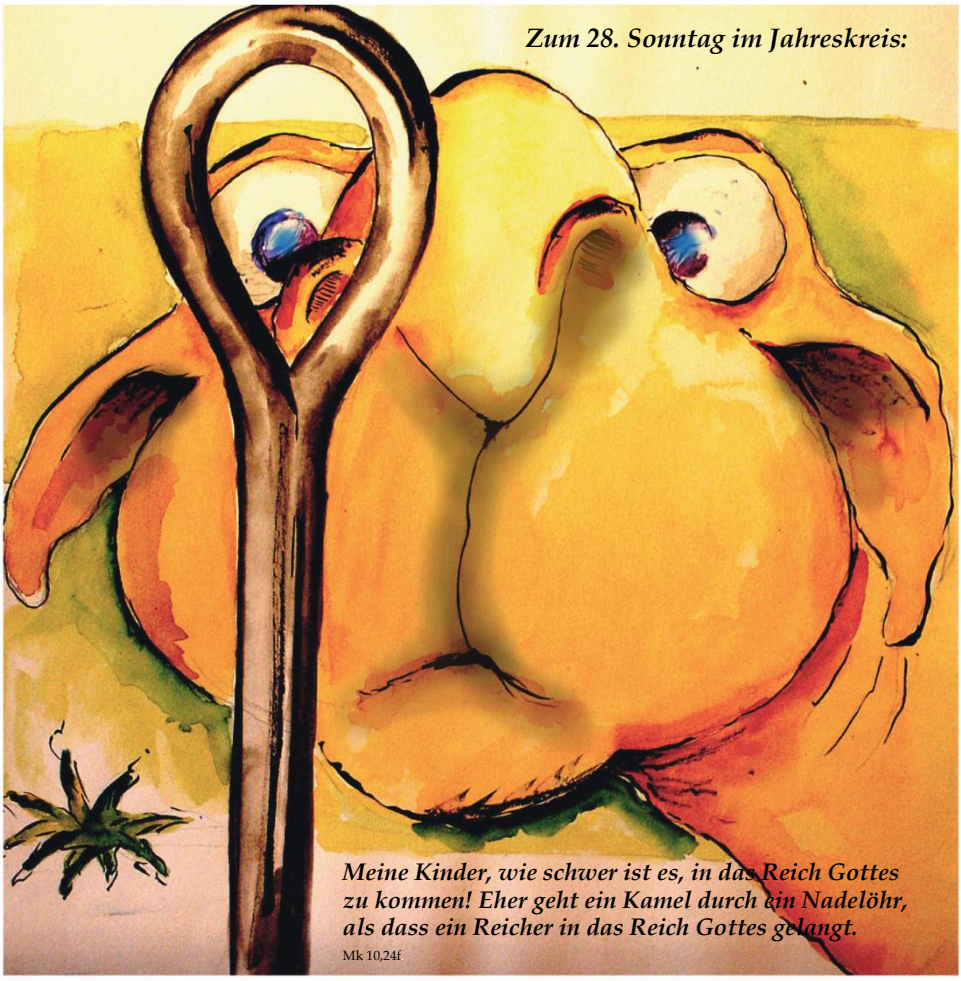
In der Filialkirche St. Stephanus Waibling wird **mittwochs** am 03. Oktober, 10. Oktober, 17. Oktober, 31. Oktober um 18.00 Uhr und am Donnerstag 25. Okober vor dem Gottesdienst um 18.30 Uhr der Oktoberrosenkranz gebetet.

FR 26.10.
19:00 Uhr | Pilsting

ELTERNABEND ZUR ERSTKOMMUNION

Die Eltern der Erstkommunionkinder (2019) sind herzlich zum Elternabend in den Pfarrsaal eingeladen. Neben dem Ablauf der Erstkommunionvorbereitung werden auch bereits wichtige Termine bekanntgegeben bzw. vereinbart.

*Die Vereine und Gruppen der Pfarreiengemeinschaft sind gebeten, Ihre Termine und Veröffentlichungen **bis spätestens 5. Oktober 2018** im Pfarrbüro abzugeben. Ansonsten kann ein Erscheinen im nächsten Pfarrbrief nicht gewährleistet werden.*



Pfarrfest 2018

Fotos: Melis

So erreichen Sie uns:

Seelsorger

Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Tel. (0 99 53) 93 02 0
E-Mail: juergen.eckl@bistum-regensburg.de

Pfarrvikar P. Anish Jacob VC
Tel. (0 99 53) 444

In pastoralen Notfällen (Krankensalbung, Sterbefall, Notfallseelsorge etc.) erreichen Sie einen Priester zu jeder Tages- und Nachtzeit unter der Nummer:

0151 44 65 44 94

Wir bitten diese Notfallnummer ausschließlich in den genannten Fällen zu verwenden!

Katholische Pfarrämter

Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting
Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22
E-Mail: pilsting@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Pilsting: Frau Sigrid Weinzierl
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, mittwochs geschlossen

Katholisches Pfarramt St. Georg
Pilstinger Straße 7 · 94431 Großköllnbach
Tel. (0 99 53) 444 · Fax (0 99 53) 12 58
E-Mail: grosskoellnbach@bistum-regensburg.de

Pfarrbüro Großköllnbach: Frau Anna Karl
Öffnungszeiten: Do 8-11.30 Uhr

www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief der katholischen Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach

Herausgeber:	Pfarreiengemeinschaft Pilsting-Großköllnbach
Verantwortlich:	Kath. Kirchenstiftung Pilsting SdÖR, vertreten durch Pfarrer Jürgen Josef Eckl
Redaktion:	Frau Weinzierl, Frau Karl, Pfarrer Eckl u.a.
Anschrift:	Katholisches Pfarramt Mariä Himmelfahrt Landauer Weg 9a · 94431 Pilsting Tel. (0 99 53) 93 02 0 · Fax (0 99 53) 93 02 22 E-Mail: info@pfarramt-pilsting.de Internet: www.pfarreiengemeinschaft-pilsting.de
Auflage:	1.100

Der nächste Pfarrbrief erscheint am **21. Oktober** und reicht bis zum **15. November** (Redaktionsschluss: **05.10.2018**). Später eingehende Termine und Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Dies gilt auch für Messintentionen.